

# ● Systemcheck

Ein Forschungsprojekt zur sozialen Absicherung von  
Erwerbstätigen der darstellenden Künste  
des Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

---

# Partner\*innen und Beirat

---

## Partner\*innen

- \* **ensemble-netzwerk e.V.:**

Sören Fenner, Anica Happich, Laura Kiehne

- \* **Institute for Cultural Governance Berlin:**

Henrik Adler, Wibke Behrens, Dr. Janet Merkel, Dr. Sven Sappelt

- \* **Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft der Leibniz Universität Hannover:**

Prof. Dr. Axel Haunschild, Dr. Hannah Speicher

---

# Partner\*innen und Beirat

---

## Beirat

- \* Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- \* Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- \* Allianz der freien Künste
- \* Angie Hiesl + Roland Kaiser – Produktion
- \* Dachverband Tanz Deutschland
- \* Deutscher Bühnenverein
- \* Deutscher Kulturrat
- \* European Association of Independent Performing Arts
- \* Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger
- \* HafenCity University Hamburg, Urban and Regional Economics
- \* Kanzlei Laaser
- \* Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
- \* Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
- \* Ludwig-Maximilian-Universität München
- \* Sophiensaele GmbH
- \* Universität Münster, Institut für Politikwissenschaft
- \* Ver.di
- \* Vorstand Bundesverband Freie

---

# Ziele und zentrale Forschungsfrage

Ziel ist die Überarbeitung des Sozialversicherungssystems hin zu dynamischen und fairen Instrumenten, die den Wert der Kunst auch sozialpolitisch anerkennen.

---

- \* Angestrebtes Ergebnis ist die Formulierung wissenschaftlich fundierter und partizipativ im Feld entwickelter Handlungsempfehlungen und Verbesserungsvorschläge zu einer fairen Gestaltung der sozialen Absicherungssysteme für Solo-Selbstständige und Hybrid-Beschäftigte in den darstellenden Künsten.
- \* Wie können bestehende soziale Absicherungssysteme mittel- und langfristig auch für die Arbeitssituation von Solo-Selbstständigen und Hybrid-Beschäftigten in den darstellenden Künsten wirksam gemacht werden?

---

# Bestandteile des Forschungsprojektes

---

## Veröffentlichungen

- \* Themendossiers (Fokus auf einzelne Themen)
- \* Qualitative Studie (Interviews)
- \* Quantitative Studie (Umfrage)
- \* Europäische Erhebung
- \* **Abschlussdokumentation mit Handlungsempfehlungen**

## Veranstaltungen

- \* Workshops (Lösungsansätze diskursiv im Feld entwickeln)
- \* Fachkonferenzen (Ergebniskommunikation)

---

# Handlungsfelder und Zielgrößen

---

## Handlungsfelder

- \* Soziale Absicherung, z. B. Zugänge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- \* Arbeitsbedingungen, u.a. Honoraruntergrenze
- \* Regularien Künstlersozialkasse (KSK), z. B. Öffnung für weitere Berufsgruppen
- \* Überprüfung von System-Regelungen für Hybrid-Beschäftigte und Solo-Selbstständige, u.a. Ansprüche auf Lohnfortzahlung

## Zielgrößen

- \* Übersetzung von Erkenntnissen aus Publikationen, Studien, sowie Workshops und Fachkonferenzen in politische Handlungsfelder
- \* Ableitung von Lösungsansätzen und Gestaltungsempfehlungen aus den identifizierten Problemlagen der sozialen Sicherung

---

# Termine 2022

---

## Veröffentlichungen:

**Anfang November:** Qualitative Interviewstudie

**Mitte November:** , Europäische Studie,  
Themendossier zu  
Sozialversicherungssystemen in Europa für  
Hybridbeschäftigte

**Ende November:** Zwischenergebnisse  
quantitative Umfrage im Rahmen der  
Fachkonferenz am 22. & 23. November 2022 in  
Berlin

## Veranstaltungen:

**22. & 23. November 2022 – (voraussichtlich)  
live in Berlin**

Fachkonferenz: Vorstellung (Zwischen-  
)Ergebnisse, Workshops und Panels mit  
Expert\*innen aus den darstellenden Künsten,  
Wissenschaft und Verwaltung

# ● Systemcheck

ist ein Projekt des



in Kooperation mit



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages